

## **Kleine Anfrage 3999**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Nichtindividualisierte Funkzellenabfragen in Thüringen**

Mit der millionenfachen Handyüberwachung im Februar 2011 bei Anti-Nazi-Protesten in Dresden geriet das Ermittlungsinstrument "Funkzellenabfrage" (FZA) in die öffentliche Kritik. Seither war die verdeckte Ermittlungsmaßnahme auch mehrfach Gegenstand Kleiner Anfragen (vgl. Drucksachen 5/3155, 5/3282 und 5/5394). Während es in Thüringen aus mir unerklärlichen Gründen bislang an Statistiken fehlt und es nur begrenzt öffentliche Informationen gibt, lieferten die Innenbehörden anderer Bundesländer wie in Berlin, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Sachsen in der Vergangenheit aussagekräftige zahlenmäßige Angaben zum FZA-Einsatz.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es der Landesregierung zwischenzeitlich möglich, präzisere Angaben zum Einsatz der "Funkzellenabfrage" in Thüringen als bisher zu machen, insbesondere Statistiken zu deren Anwendung zu erstellen, wenn nein, warum nicht?
2. In wie vielen Fällen kam es in Thüringen in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 zu Verfahren mit nichtindividualisierten Funkzellenabfragen und wie hoch war dabei die Anzahl der Funkzellenabfragen (bitte auflisten nach Jahr, Anzahl der Verfahren mit FZA sowie Anzahl durchgeführter FZA)?
3. Zur Erhebung wie vieler Verbindungsdatensätze im Zusammenhang mit nichtindividualisierten Funkzellenabfragen in Thüringen kam es dabei in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 jeweils in Thüringen (bitte auflisten nach Jahren)?
4. Wie viele Telefonanschlüsse waren von Maßnahmen der nichtindividualisierten Funkzellenabfrage in Thüringen in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 nach Kenntnissen der Landesregierung betroffen (bitte auflisten nach Jahren)?
5. In wie vielen Fällen wurden dabei die Anschlussinhaber im Zusammenhang mit nichtindividualisierten Funkzellenabfragen in Thüringen in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 ermittelt (bitte auflisten nach Jahren)?
6. Welche Behörden in Thüringen führten in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 wie viele nichtindividualisierte Funkzellenabfragen durch (bitte aufschlüsseln nach Behörden und Anzahl)?

7. Zur Aufklärung welcher Straftatbestände sind nichtindividualisierte Funkzellenabfragen nach Kenntnissen der Landesregierung in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 in Thüringen erfolgt (bitte aufschlüsseln nach Straftatbeständen und Anzahl der dazu angewandten FZA)?
8. Führte das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 nichtindividualisierte Funkzellenabfragen durch, wenn ja, in welcher Häufigkeit fanden diese statt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
9. Welche Angaben kann die Landesregierung zum Anlass des Einsatzes von Funkzellenabfragen beim Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz machen, beispielhaft an durchgeführten Abfragen in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014?

König